

**MEDIOS PHARMA GMBH
JAHRESABSCHLUSS NACH HGB ZUM 31. DEZEMBER
2015**

Medios Pharma GmbH, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>58.219.722,78</u>
2. Gesamtleistung	58.219.722,78
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.081,26
4. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>-56.030.491,94</u>
	-56.030.491,94
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	-496.012,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-57.974,19</u>
	-553.986,58
6. Abschreibungen	-37.927,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-534.714,03</u>
8. Betriebsergebnis	<u>1.064.683,88</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.064.683,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-324.792,22
11. sonstige Steuern	<u>-576,00</u>
12. Jahresüberschuss	<u><u>739.315,66</u></u>

Medios Pharma GmbH, Berlin

Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2015

	<u>Gezeichnetes Kapital</u>	<u>Kapital- rücklagen</u>	<u>Jahres- überschuss</u>	<u>Eigen- kapital</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Stand 01.01.2015	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugang durch Aufnahme Teilbetrieb	75.000,00	482.804,35	0,00	557.804,35
Bargründung	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	739.315,66	739.315,66
Stand 31.12.2015	<u>100.000,00</u>	<u>482.804,35</u>	<u>739.315,66</u>	<u>1.322.120,01</u>

Medios Pharma GmbH, Berlin

Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2015

	2015 EUR
1. Periodenergebnis	739.316
2. + Zunahme der Rückstellungen	49.538
3. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	37.928
4. - Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.629.362
5. + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.893.715
6. + Ertragsteueraufwand	324.792
7. - Ertragsteuerzahlung	-116.522
8. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>1.299.405</u>
9. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-111.070
10. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-7.725
11. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-118.795</u>
12. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	25.000
13. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>25.000</u>
14. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.205.610
15. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0
16. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>1.205.610</u></u>

Medios Pharma GmbH, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten: In der Position Personalaufwand wird die Vergütung für einen Geschäftsführer durch eine Kostenumlage eines verbundenen Unternehmens erfasst und nicht in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen als bezogene Fremdleistungen. Damit wird der tatsächliche Personaleinsatz zutreffender dokumentiert.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit bilanz- und steuerrechtlicher Wirkung zum 01.01.2015 wurde auf Grund des Ausgliederungsvertrages vom 14.07.2015 der bisherige Geschäftsbereich Pharmahandel von der Muttergesellschaft übertragen. Dabei wurden für die übertragenen bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände die bisherigen bilanziellen Buchwerte und Abschreibungsbeträge fortgeführt. Umfang und Inhalt ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Ausgliederungsbilanz. Die nachfolgenden Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gelten nur eingeschränkt für die Positionen in der Ausgliederungsbilanz.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

(§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2015 EUR
Ausleihungen	0,00
Forderungen	5.355,00
Verbindlichkeiten	182.160,80

Art	Nominalwert EUR	Zeitwert EUR	Buchwert EUR	Bilanzposten
Verbindlichkeit aus Verrechnungen	182.160,80	182.160,80	182.160,80	182.160,80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.355,00	5.355,00	5.355,00	5.355,00

Der beizulegende Zeitwert wurde gemäß § 255 Abs. 4 HGB ermittelt.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind wesentliche Beträge für "nicht fakturierte Umsätze und Rabatte" in Höhe von Euro 101.860,53 enthalten.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag noch sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von Euro 242.190,15. Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Mietverpflichtungen Euro 129.378,15.
- Dienstleistungsvertrag Euro 112.812,00.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Lagerlogistik	5
Verwaltung	8
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	13

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Der Geschäftsführung gehörten an: Miebler Mi-Young, kaufmännische Geschäftsleitung, und Blechinger Uwe, Vertriebsgeschäftsleitung.

Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Angaben unterbleiben wegen § 286 Abs. 4 HGB.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor: Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss beträgt Euro 739.315,66.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2015Medios Pharma GmbH
Berlin

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2015 EUR	Ausgliederungs- werte EUR	Zugänge EUR	Abgänge- EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2015 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 EUR	Buchwert 31.12.2015 EUR
	0,00	3.207,00	7.725,00	0,00	1.369,00	1.369,00	9.563,00
	0,00	3.207,00	7.725,00	0,00	1.369,00	1.369,00	9.563,00
	0,00	5.790,00	0,00	0,00	688,00	688,00	5.102,00
	0,00	36.308,00	111.069,61	0,00	35.870,61	35.870,61	111.507,00
	0,00	42.098,00	111.069,61	0,00	36.558,61	36.558,61	116.609,00
	0,00	45.305,00	118.794,61	0,00	37.927,61	37.927,61	126.172,00

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Immaterielle Vermögensgegenstände**II. Sachanlagen**

- Grundstücke, Grundstücke gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Sachanlagen

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Medios Pharma GmbH, Berlin

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Medios Pharma GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 6. Mai 2016

Baker Tilly Roelfs AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stahl
Wirtschaftsprüfer

Biersack
Wirtschaftsprüfer